

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Auch **Hilferuf**
an alle **Christen**
für
Papst Franziskus.

„Prophetie wird zur Prophetie:
mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt
frei von Abhängigkeit und Gewinn
angstvoll vor ihrer Erkenntnis
in herzlicher Zuneigung zum Menschen
aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott
berührt von der Botschaft Jesu Christi.
Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht !
Ich sage: **Wenn du sie willst,**
dann wird **Prophetie** dich finden !“
(von Christoph Stender)

„³⁴Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt** einander! **Wie ich euch geliebt habe**, so sollt
auch ihr einander **lieben**. ³⁵Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid:
wenn ihr einander liebt.“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

02.05.2019 Studie der Uni Freiburg mit
Prognose für 2060: „Christliche Kirchen werden
die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren.“
Beide großen christlichen Kirchen: Schwund von
44,8 auf 22,7 Millionen Mitglieder;
Steuereinnahmen 2018 von 11,838 Milliarden €;
2018 mit 520 Millionen € bezuschusst.
(Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama>)

Wie fühlen und **leiden** die Opfer !?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Über 23½ Jahre **Mobbing**.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:
„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht,
so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Die **Opfer** müssen die von den **Tätern** verursachten
Lasten tragen und die **Täter** bleiben unbehelligt.

12. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer

Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015,
06.12.2015)
Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“
„Tägliche Liebe heilt alle Wunden,
bloße Worte mehren nur den Schmerz“ (Adolph Kolping)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom
26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.15, 06.10.16,
31.01.18, 12.05.19, 09.06.19, 28.07.19,
08.12.19, 11.03.20, 19.04.20, 12.07.20, 15.11.20 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an
Sie. **Danke** für Ihre stete **Hervorhebung** der **Bedeutung** der **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** im
konkreten Leben des **einzelnen** Menschen.

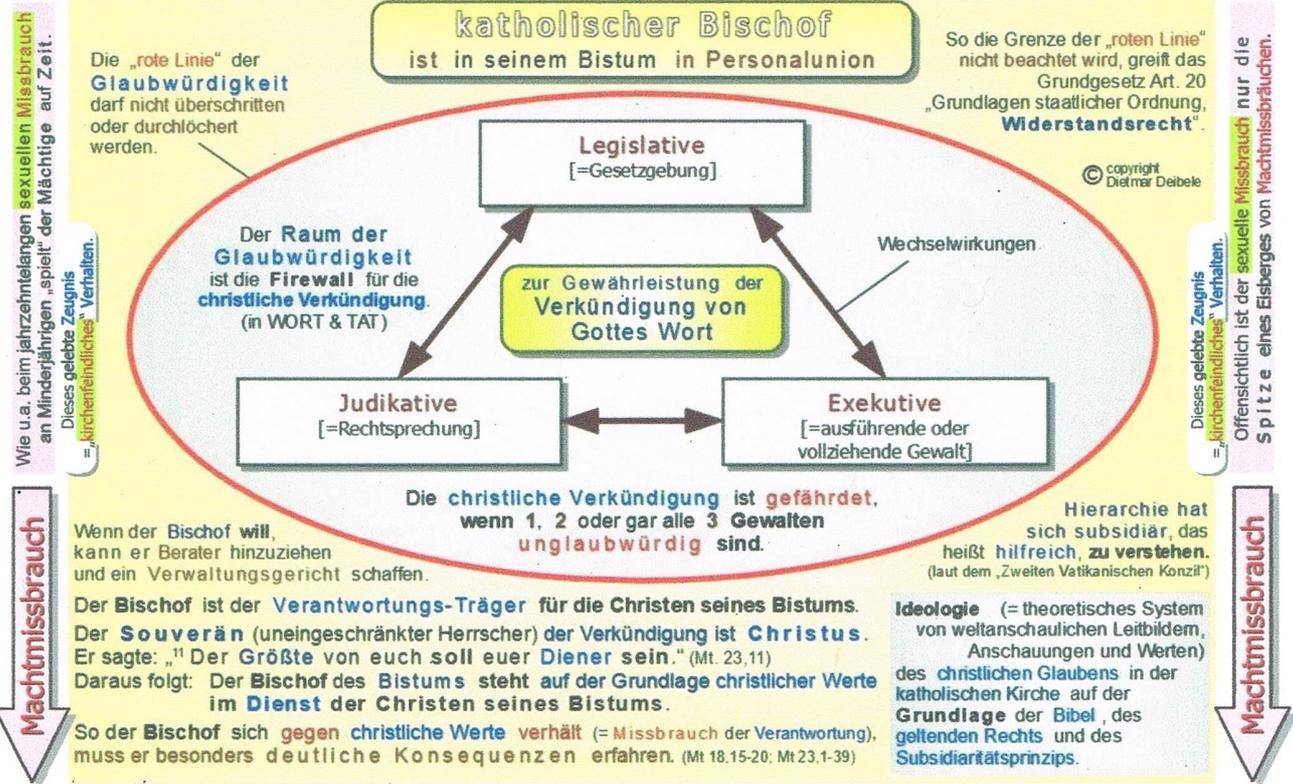
„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des
katholischen Glaubens in Deutschland zu sprechen. Was können wir
dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die **lähmende Resignation** zu
überwinden.“ (* Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe
der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen **Hilferuf** erforderlich !?

Leider haben wir **keine** Antwort zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den
Bearbeitungsstand mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7)
„Die **Aufhebung** des Rechtes sei **niemals** ein Dienst an der Freiheit, sondern
ein **Instrument der Diktatur**. Das Recht zu **beseitigen** bedeute, den Menschen zu **verachten**. Wo **kein** Recht sei, da sei auch **keine** Freiheit.“



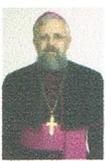
Welche **nicht** benannten Interessen verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das
Bistum Magdeburg (BOM) **wirklich**, so dass **es sich** **derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von WORT & TAT
mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon
gesprochen und dazu aufgefordert.

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004



Bischof Gerhard Feige
ab 2004

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1. Joh. 3, 10)

„leider gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, „viele Gesalbte des Herrn“, Getreue, die die Schwachen misshandeln und ihre moralische Macke und Überheblichkeit ausnutzen. Sie begehnen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“

Bischof Feige von „Absurdistan“ oder absurder Bischof Feige ?!
 Siehe: 04.12.2020 „Leithammel sind auch nur Schafe - Wie geht man als Amtsträger mit Kritik um?“
 (https://www.zeit.de/2020/50/katholischer-bischof-amstrager-krche-krise)
Peinlicher geht immer ist offensichtlich das Motto von Bischof Feige in seinem Beitrag vom 04.12.2020.
Statt mit Jesus Worten sachlich den Dialog zu suchen („... weise es nach“, Joh. 18, 23), spricht Bischof Feige ohne Nachweis öffentlich abwertend von „unverschämte Pamphile“ an ihn. Selbstverständlichkeiten, Herabsetzungen ohne Nachweis, kein Lösungsansatz - Hat Christus sich „derart geliebt?“

„Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen, unser Verhalten zu beschönigen, mit schlechten Absichten. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich niemals scheinheilig sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.““
 06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“:
 (http://www.archivradiovaticana.va/storico/2017/06/06/papasmesse_%E2%99%A9scheinheilige_sind_keine_christen%E2%99%9C%de-1317184) ...

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich. Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich. Ohnmacht bei Machtmissbrauch

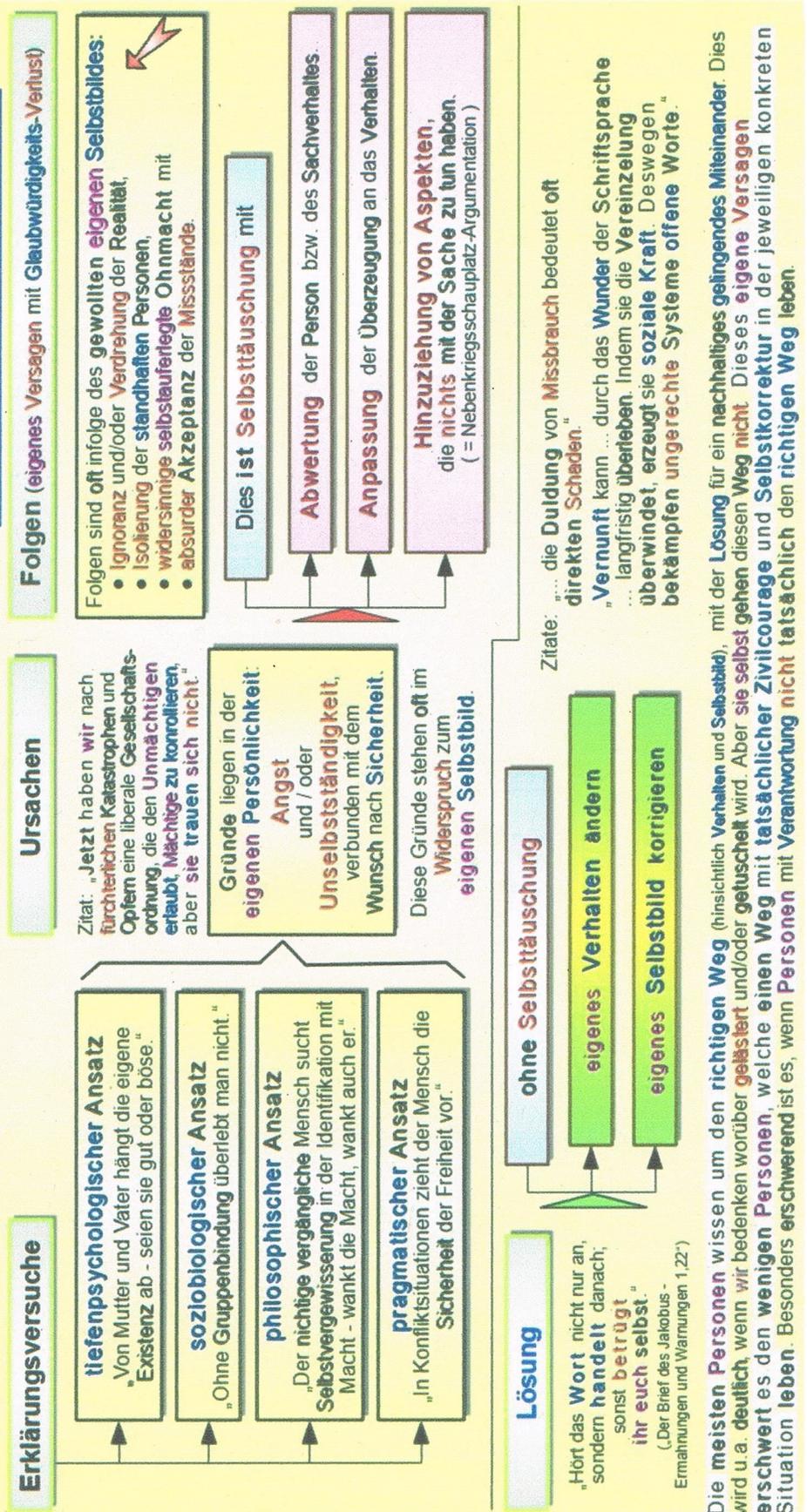
In Anlehnung an die Ausführungen der Autorin Petra Morsbach am 28.02.2021 im Deutschlandfunk „Wir haben die Macht! (3/3) - Hilft Vernunft gegen Missbrauch?“. (Quelle: https://www.deutschlandfunk.de/wir-haben-die-macht-3-3-hilft-vernunft-gegen-missbrauch.1184.de.html?drum:article_id=493306)
 Zitate: „Was geschieht, wenn man Systeme den Mächtigen überlässt, sieht man ringsum: Sie werden ausgeraubert.“
 „Können Unmächtige mit legalen Mitteln einem Machtmissbrauch abhelfen? Antwort: Im Prinzip JA, aber sie tun es kaum je.“

- Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:
- Statt **Barmherzigkeit** => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
 - Statt **Dialog** => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
 - Statt **Nachfolge Christi** => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
 - Statt **Rechtstreue** => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright Dietmar Deibele
 = „kirchenfeindliches Verhalten“

ttt-Prinzip
 = tricksen, täuschen, tarnen

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.
Warum lassen viele Personen Unrecht geschehen? - verdeutlichen wir in nachfolgender Grafik.



„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“ (Papst Franziskus am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode)

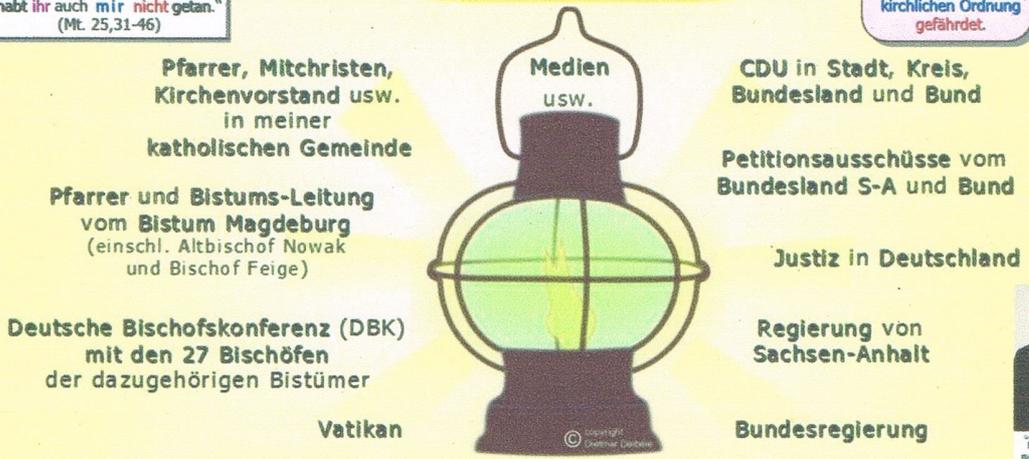
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ („Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ Joh. 3,10)

» Bischof Feige verharret im „Bösen“. « (05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

Infolge des jahrzehntelangen **Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien**, welche **tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT leben**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht!



© copyright Dietmar Deibele
 „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung **gefährdet**.

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, „aufmerksam darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und Mitbürger wirklich bewegt“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“«



Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich Bischof Feige endlich selbst wie ein **Christ** verhalten!?

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

„... sich Jahrzehnte offenbar **niemand getraut** hat, solche Fälle zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die Spitze eines **Eisberges** von **Machtmissbräuchen**.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.
 Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.

Schluss mit einer **Atmosphäre** der **Täuschung** und **Angst**.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche**.

Dekadenz = **Kultureller Niedergang** mit typischen **Entartungserscheinungen** in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. **Kirchenaustritte**, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.
 Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus handeln**.
 Die **Fähigkeit** zur tatsächlichen **Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich!** **Kein weiter so !!!**

Lösung ist die **couragierte Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorösterlichen Fastenzeit 2021 **tatsächlich umgekehrt** ist!
 (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir bisher leider nicht!**

Ohne konkrete **Konsequenzen** verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show!**

Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter**!?
 Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven** und **zerstörerischen** Offenbarwerdung **des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt** und **denkt**, gesiegt zu haben.“
 (Quelle: https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html)

Wir erleben belegbar **seit** über 23½ Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge **Jesu nicht gerecht** wird (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, **Vorbildwirkung!? Ausstrahlungskraft!?**
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge **Christi aufrufen**.

Scheinheilige Heuchelei.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:
 „Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI.** Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, **Gottes beständige Schutz** und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung**, **Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, glaubwürdige **Schlichtung**, **Barmherzigkeit** und **Umkehr**. Ziel: **Beute** erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien) = „**Kirchenfeindliches Verhalten**“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten gegenüber der Familie Deibele als „das Böse“ und tröstete mit seinem Segen. Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

Der abscheuliche Umgang mit den Verbrechen ist ein weiteres Verbrechen.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Scheinhellige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)
Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Ganove).

Wir beantragen erneut:

- a) Die Exkommunizierung von Bischof Feige (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden groben unchristlichen Verhalten. Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.
- b) Die Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten groben unchristlichen Verhaltens und die Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 21. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 01.01.2021)

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum Artensterben; „Change!“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die Umkehr von Bischof Feige sowie der Bischöfe der DBK zu gelebten christlichen Werten im glaubwürdigen Mühen um die Übereinstimmung von Wort und Tat,
- und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
- die Untersagung der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von Fakt und Lüge. Wer das aufgibt, der rührt am Grundgerüst von Demokratie!“

Es tut Not, dass Bischof Feige sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen WORTE, wie Sie, handeln (=TAT), um der „... Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland ...“ (siehe oben *) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und bitten um weitere Hilfe beim Handeln zur Abkehr vom „Bösen“.

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Die Fastenszeit ist eine besondere Zeit der eigenen Vorbereitung sowie der Vorbereitung der Institutionen der Katholischen Kirche mit Blick auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Sie ist verbunden mit einer kritischen Hinterfragung des eigenen Lebens und des Handelns der Institutionen im Hinblick auf die Nachfolge von Jesus Christus sowie im Falle des Versagens mit einer glaubwürdigen Umkehr (guter Vorsatz & Gewissensforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung).

Wir brauchen keine Untertanen, welche nach oben „kriechen“ und nach unten „treten“, sondern glaubwürdige Christen, welche im Dienst von Gott her agieren. Nur dann kann die Katholische Kirche ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, moralische Säule zu sein, gerecht werden.

03.10.2020 „ENZYKLIKA 'FRATELLI TUTTI' des Heiligen Vaters Papst Franziskus über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“:

(Abs. 47) „Die wahre Weisheit beinhaltet die Begegnung mit der Wirklichkeit.“ ... (Abs. 227) „Denn »die Wahrheit ist die untrennbare Gefährtin der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.«“ ... (Abs. 284) »Als religiöse Führungspersonlichkeiten sind wir dazu aufgefordert, wahre „Dialogpartner“ zu sein und bei der Arbeit für den Frieden nicht bloße Mittelsmänner, sondern authentische Mittler zu sein.«

„Die Nächstenliebe, die zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit ist, ist der Prüfstein des Glaubens und der Gottesliebe.“ (Papst Benedikt XVI. am 10.09.2006)

Beispiel für die absurde Realität im Bistum Magdeburg im Umgang mit erwiesenem sexuellen Missbrauch von Norbert Deneff vom 12.10.2006 als „Offener Brief“ an die katholische Gemeinde St. Maria in Delitzsch (Quelle <http://www.transgallaxys.com/~kanzlerwo/index.php?topic=2501.0>):

„Als Kind und Jugendlicher wurde ich durch den ehemaligen Vikar der Gemeinde ... jahrelang sexuell missbraucht - mit schrecklichen Folgen für mich und mein Leben.“ ... „In meiner Not habe ich mich an Pfarrer Armin Kenschob in Delitzsch gewandt und ihn um Hilfe und Unterstützung gebeten.“ ...
»Ende April 1994, also 4 Monate nach dem ich ihn um Hilfe gebeten hatte, teilte er mir schriftlich mit: „Ich kann und will Sie dabei nicht unterstützen, da ich es nicht verantworten kann, schlimmstenfalls müsste ich die Folgen mit erleiden und mit ertragen.“ Danach war ... ich wie gelähmt und fühlte mich ohnmächtig. ... Die von mir angezeigten sexuellen Verbrechen bei Pfarrer Kenschob, wurden verschwiegen, verleugnet und vertuscht. Warum arbeitet die Kirchenführung die Vergangenheit nicht auf und versetzt stattdessen Pfarrer Kenschob nach Köthen? «

Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:

1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Ohnmacht wird bewirkt.
 3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben.
- Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert.
So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.



Wir beten dafür, dass infolge der je eigenen Umkehr mit der Ausrichtung auf Jesus Christus ein zielführendes christliches Miteinander möglich wird. Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet

Dr. Wolfgang Gahler (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
Anhang: „8 Thesen“ von Dietmar Deibele, Übersicht „Subsidiaritätsprinzip“, 01.01.2021 Petition und 21. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK), 07.02.2021 76. Nachfrage zum Widerspruch an das BOM
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

„... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden. Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

„Auftrag zum Kampf“ (Eph 6,14-17): „Sied also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit; zieht als Panzer die Gerechtigkeit an; und als Schuhe die Bereitschaft, für das Evangelium um Frieden zu kämpfen.“ „Vor allem greift zum Schild des Glaubens! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen ausschlagen.“ „Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.“

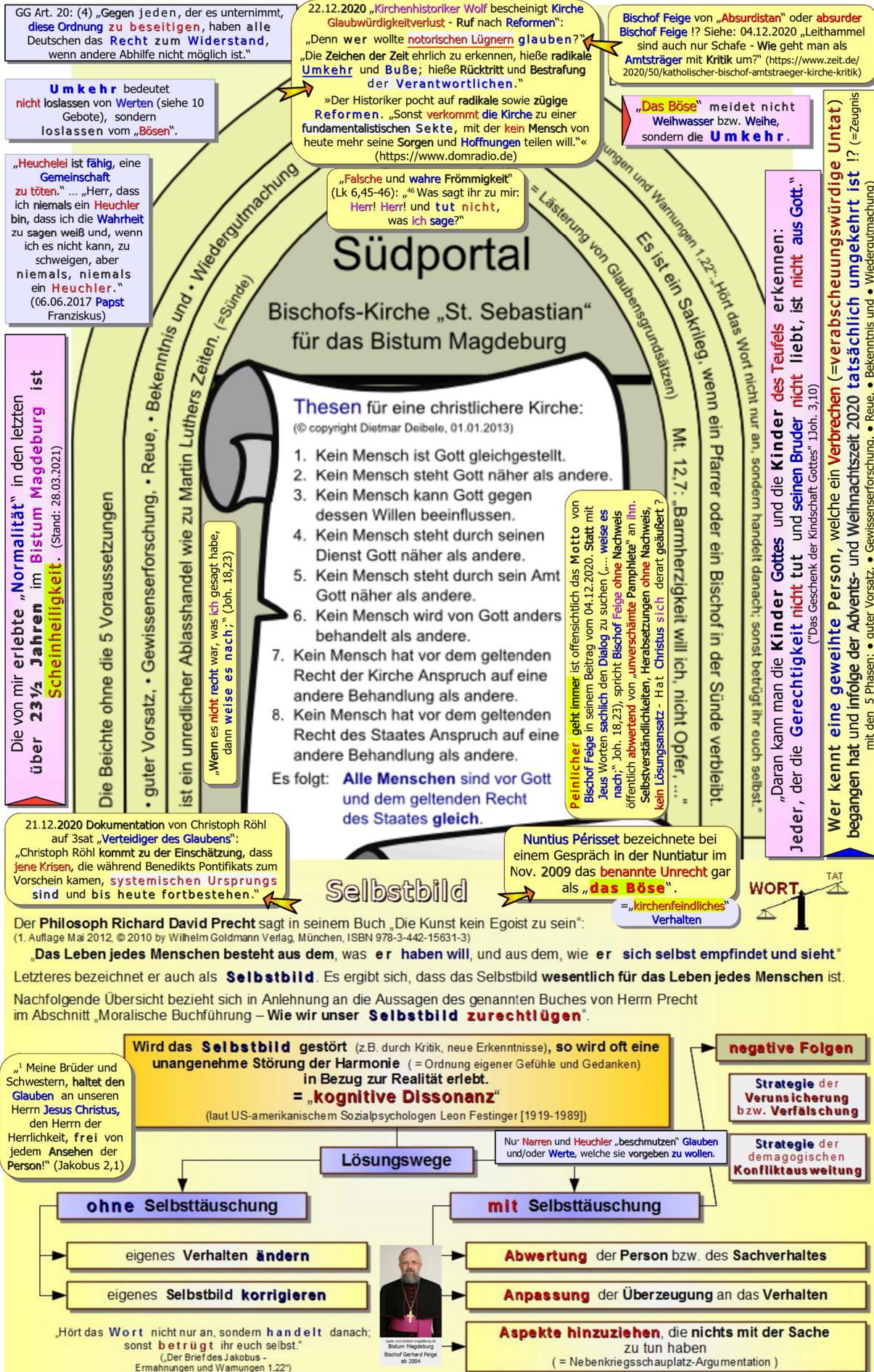
Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeles (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 28.03.2021, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein **Bischof** oder gar ein **Pfarrer** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertgemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibeles für eine christlichere Kirche & Selbstbild

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind** erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“
 (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)



Papst Benedikt XVI. sagte in **Freiburg (Deutschland)** am **24.09.2011**:
 „Immer wieder in der **Geschichte** haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf **hingewiesen**:
 Der **Schaden** der **Kirche** kommt **nicht** von ihren **Gegnern**, sondern von den **lauen Christen**.“



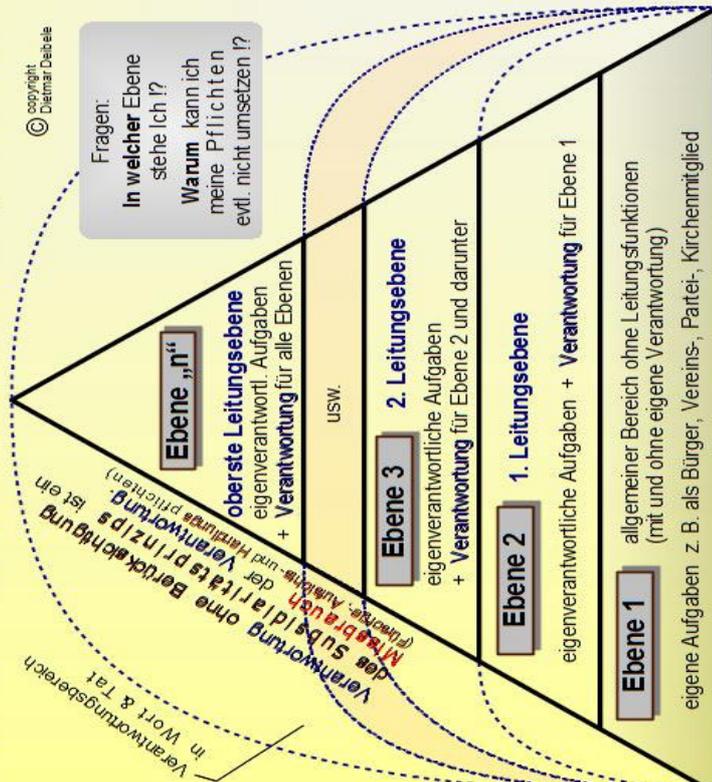
Theologe Professor Hans Küng (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein Bischof oder gar ein Pfarrer oder gar ein **Bischof** in der **Sünde verbleibt**. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

Übersicht: Subsidiaritätsprinzip

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“
 (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

Definition: Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

Subsidiaritätsprinzip
 beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



„**Subsidiarität** (von lat. subsidiūm „Hilfe, Reserve“) ist eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maxime, die die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt. Danach sollten Aufgaben, Handlungen und Problemlösungen so **weit wie möglich** selbstbestimmt und eigenverantwortlich unternommen werden, also **wenn möglich vom Einzelnen, vom Privaten, von der kleinsten Gruppe oder der untersten Ebene einer Organisationsform. Nur wenn dies nicht möglich ist oder mit erheblichen Hürden und Problemen verbunden ist, sollen sukzessive größere Gruppen, öffentliche Kollektive oder höhere Ebenen einer Organisationsform die Aufgaben und Handlungen subsidiär unterstützen und übernehmen.** Dafür wird ein Zurückdrängen der individuellen Selbstbestimmung und Eigenverantwortung für den jeweiligen Zweck in Kauf genommen.“

Zumeist wird der **Grundsatz** der Subsidiarität im politischen und wirtschaftspolitischen Kontext verwendet, bei dem Aufgaben zunächst selbstbestimmt und eigenverantwortlich vom **Individuum** ausgeführt werden sollten. Erst **subsidiär** sollen der private Haushalt und andere private Gemeinschaften bis hin zu den öffentlichen Kollektiven wie Gemeinden, Städten, Landkreisen, Ländern, Staaten und zuletzt Staatengemeinschaften und supranationale Organisationen **eingreifen**.

Das **Subsidiaritätsprinzip** ist ein wichtiges Konzept und bewährte Praxis für föderale Staaten wie die **Bundesrepublik Deutschland** oder die Schweizerische Eidgenossenschaft sowie föderale Staatengemeinschaften wie die **Europäische Union**. Es ist auch **zentrales Element des ordnungspolitischen Konzepts der sozialen Marktwirtschaft**.“ (siehe auch GG Art. 23)

Daraus folgt: Es umfasst **viel mehr als die Beantragung von Fördermitteln**.

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Wir müssen eine offene Debatte darüber haben, wie wir unsere **Macht** einsetzen und wann wir sie einschränken. Und **immer** daran denken, dass die **Regierung im Dienste des Einzelnen steht** und **nicht umgekehrt**.“

„Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Vom Weltgericht, Mt 25,45)

Zum Weltjugendtag in Brasilien sagte **Papst Franziskus** im Abschlussgottesdienst am 28.07.2013:

„**Evangelisieren** bedeutet, persönlich die Liebe Gottes zu bezeugen, **unsere Egoismen zu überwinden**, zu **dienen**, indem wir uns beugen, um **unsere Brüdern** die Füße zu waschen, **wie Jesus es getan hat**.“

Subsidiarität in der katholischen Soziallehre laut der Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„Bei der Anwendung des **Subsidiaritätsprinzips** sei nämlich **nicht gemeint**, erst einmal abzuwarten, was die kleineren Gemeinschaften unter Aufbringung aller Kräfte und dem Einsatz der letzten Reserven zu leisten imstande seien, **sondern es sei jene Art von Hilfe zu geben**, „die **den Menschen** instandsetzt oder es ihm erleichtert, sich selbst zu helfen, oder die seine Selbsthilfe erfolgreicher macht; ...noch so wohlgemeinte **Maßnahmen, die den Menschen an der Selbsthilfe hindern, ihn davon abhalten oder den Erfolg seiner Selbsthilfe beeinträchtigen oder sie ihm verweigern**, sind in **Wahrheit keine Hilfe**, sondern das Gegenteil davon, **schädigen den Menschen**.“ (Oswald von Nell-Breuning: Ein katholisches Prinzip? In: H.-W. Brockmann (Hg.): Kirche und moderne Gesellschaft. Düsseldorf 1976. S. 63)

Durch die **dekadente Praxis** entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt.

Sollten mehrere in der bzw. den Leitungsebenen **nicht aktiv korrigierend bei erkannten Fehlverhalten eingreifen**, bedeutet dies **nicht**, dass dies hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Verantwortung korrekt ist, sondern lediglich, dass die **Dekadenz infolge eines absurden Konformitäts-Verhaltens sich ausgeweitet hat** - z.B. in Anlehnung an das „Milgram-Experiment“ (1961) und an das Massaker des „Reserve-Polizeibataillons 101“ am 13.07.1942. (siehe Philosoph Richard David Precht, „Die Kunst kein Egoist zu sein“, 2010, © by Wilhelm Goldmann Verlag, S. 244 bis 265, ISBN 978-3-442-15631-3; Ez 33,7-9)

Die **Geschichte** ist voller **schlimmster Beispiele** (z.B.: jahrelanger sexueller Missbrauch von Kindern; Juden- und Christenverfolgung und anderer; Glaubwürdigkeitsverlust der Kirchen bis zu Austritten und Kirchenteilung; Geldmissbrauch in Milliardenhöhe bis hin zu globalen Finanz- und Wirtschaftskrisen; Massenvergewaltigungen und -morde bis hin zu Kriegen; Umweltzerstörung bis hin zu globalen Auswirkungen; Zunahme von Willkür und Rechtslosigkeit; Freiheitsverlust, Resignation bis hin zu globaler Dekadenz; Glaubwürdigkeitsverlust von Religions- und Staatengemeinschaften, Einzelstaaten, Parteien und sonstigen Organisationen sowie von Einzelpersonen).

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Mobbing: Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.

Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler

Trebbichau an der Fuhne, den 01.01.2021

Alte Trift 1

per Fax am: 01.01.2021

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

per E-Mail: 01.01.2021

zum Konflikt Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

(Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)

WORT TAT = Das Böse.

Mobbing

Menschenwürde Grundgesetz Artikel 1 (1)

Mobbing ist die sich selbst anmerkende Abwertung

Bitte werden Sie Teil der

Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Hilferuf- Über 23 Jahre Mobbing.

Wie fühlen und leiden die Opfer !?

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

Aufruf zur Umkehr ! (Jakobus 2,1)

Zielverfahrungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?

Trotz Wissen handeln Sie nicht.

Mobbing ist wie Folter & Vergewaltigung.

Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

(= Dialog-Verweigerung)

Leitungsverantwortung

Sie sind nicht

Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 75. Nachfrage an das BOM vom 23.08.2020). (= Ihr schädigendes Zeugnis)

Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes:

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen Hilferuf erforderlich !?

Petition und 21. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014

(Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“ (von La Rochefoucauld)

Vorbild durch Zeugnis für die Nachfolge Christi !?

Sehr geehrter Bischof Bätzing, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 20 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht

Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 75. Nachfrage an das BOM vom 23.08.2020). (= Ihr schädigendes Zeugnis)

Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes:

„...., dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine

Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten

Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der

katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Der Philosoph Richard David Precht sagt in seinem Buch „Die Kunst kein Egoist zu sein“: („Die Kunst kein Egoist

zu sein“ S. 154 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

„Das Leben jedes Menschen besteht aus dem, was er haben will, und aus dem, wie er sich

selbst empfindet und sieht.“

=> Letzteres bezeichnet er auch als Selbstbild.

Bitte versuchen Sie es lediglich (=kleine Veränderung) mit der Umkehr (mit 5 Phasen) ohne Selbsttäuschung nach

christlichem Verständnis. Sie entsprechen damit dem christlichem Glauben an die Nachfolge von Jesus

Christus im Mühen um Übereinstimmung von WORT & TAT. Und Sie ermöglichen dadurch diesem

Glauben seine wirkmächtige Entfaltung - „...., wie im Himmel, so auf Erden.“ (s. Gebet „Das Vaterunser“). Dazu

haben Sie sich freiwillig verpflichtet. (Sie geben vor, dies zu wollen und so zu leben.) Sie lassen sich auch dafür

bezahlen. Somit ist dies dem WORT nach eine Selbstverständlichkeit, jedoch entsprechen Sie dem in der

TAT leider nicht. (= Ihr schädigendes Zeugnis)

Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung

der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Versagen die Verantwortlichen, dann

versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der

Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr. (s. Saulus wurde zu Paulus)

Was wollen Sie tatsächlich? „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Wie empfinden und sehen Sie sich selbst? Verantwortlich für „das Böse“ ist nicht Gott, sondern sind die Verantwortlichen, d.h. zunächst SIE - die Bischöfe & Kardinäle. (Lk 6,45-46: „Falsche und wahre Frömmigkeit“)

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen.

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander

(s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl

Anhang: 11. Ergänzung an Papst Franziskus vom 15.11.2020, „8 Thesen für eine christlichere Kirche & Selbstbild“

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. - 1 / 1 -

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das,

was sie vorgibt zu sein !?

Staat im Staat !?

„Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

„Warnung vor der Verführung zum Bösen“ (Mt. 18,6-7) „Wehe der Welt wegen der Argernisse! Es muss zwar Argernisse geben; doch wehe dem Menschen, durch den das Argernis kommt“

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)



das Kreuz (Gott) (= Zeugnis)

Vom Antis-Kirche (= Zeugnis)

„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“ (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.08.2014)

Alles hören. Viel sagen. Selbst absurd handeln. (= Zeugnis)

Bitte konterkarieren (=hintertreiben, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Bilder und Schwärmen, heute stehen wir vor einer unversöhnlichen, aggressiven und zerstörerischen Offenbarung des Bösen, dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“

„dein Glaube hat dir geholfen.“ (= Zeugnis)

Die Pflicht zum Handeln für die Verantwortlichen in Staat & Kirche ergibt sich u.a. aus deren Aufsichts- und Fürsorge-Pflichten.

Baum des Glaubens

(= Zeugnis)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

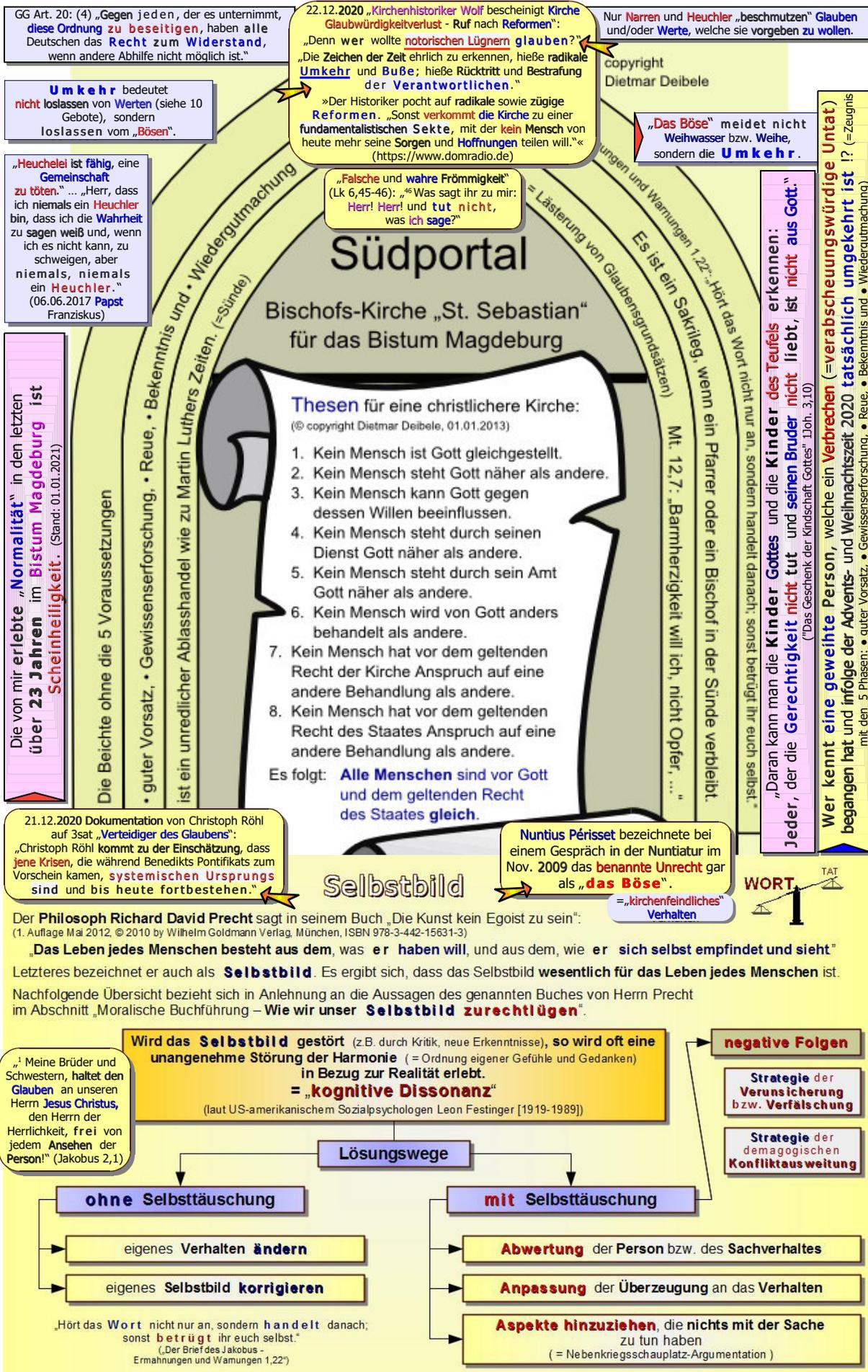
Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2021, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein Bischof oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerei von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibele für eine christlichere Kirche & Selbstbild

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“
 (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)



Anhang zur **21. Nachfrage** vom 01.01.2021 zur **Dienstaufsichtsbeschwerde** an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 02.04.2014

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
 Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

Auch **Hilferuf**
an alle **Christen**
für
Papst Franziskus.

„Prophetie wird zur Prophetie:
mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt
frei von Abhängigkeit und Gewinn
angstvoll vor ihrer Erkenntnis
in herzlicher Zuneigung zum Menschen
aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott
berührt von der Botschaft Jesu Christi.
Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht !
Ich sage: **Wenn du sie willst,**
dann wird **Prophetie** dich finden !“
(von Christoph Stender)

„Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt** einander! **Wie ich euch geliebt habe,** so sollt
auch ihr einander **leben.**“ **Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid:**
wenn ihr einander liebt.“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatikan

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

02.05.2019 Studie der Uni Freiburg mit
Prognose für 2060: „**Christliche Kirchen** werden
die Hälfte **ihrer Mitglieder verlieren.**“
Beide großen christlichen Kirchen: Schwund von
44,8 auf 22,7 Millionen Mitglieder;
Steuereinnahmen 2018 von 11,838 Milliarden €;
2018 mit 520 Millionen € bezuschusst.
(Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama>)

Wie fühlen und **leiden** die Opfer !?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Über 23 Jahre **Mobbing.**

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:
„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht,
so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Die Opfer müssen die von den **Tätern** verursachten
Lasten tragen und die **Täter** bleiben unbeteiligt.

11. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer

Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013, „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015,
06.12.2015)
Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen.**“
„**Tägliche Liebe** heilt alle Wunden,
bloße Worte mehren nur den **Schmerz**“ (Adolph Kolping)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom
26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015,
06.10.2016, 31.01.2018, 12.05.19, 09.06.19,
28.07.19, 08.12.19, 11.03.20, 19.04.20, 12.07.20 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an
Sie. **Danke** für Ihre stete **Hervorhebung** der **Bedeutung** der **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** im
konkreten Leben des **einzelnen** Menschen.

„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des
katholischen Glaubens in Deutschland zu sprechen. Was können wir
dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die **lähmende Resignation** zu
überwinden.“ (* Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe
der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

Welche Voraussetzungen sind **laut Jesus Christus** für einen **Hilferuf** erforderlich !?

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den
Bearbeitungsstand mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen.** (Mt. 5, 23-24)

Buch „Der Pakt gegen den Papst - Franziskus und seine **Feinde** im **Vatikan**“ (ISBN 978-3-570-10368-5, 05.10.20,
© by Andreas Englisch, <https://andreasenglisch.de/>): „Im **Vatikan herrscht Krieg.** Erzkonservative **Kardinäle** und
mächtige Gegner aus dem inneren der **Kurie** fühlen sich von **Franziskus bedroht.** Sie werfen dem »Irr-
ren aus Buenos Aires« vor, dass er **durch seine mutigen Reformen** der katholischen Kirche **schadet.**
In **geheimen Zirkeln** haben **Franziskus' Feinde** deswegen **einen Pakt geschmiedet,** der bis in die Spit-
zenämter der katholischen Kirche reicht und nur ein Ziel hat: den **Papst zum Rücktritt zu zwingen.**“

Zitat von Seite 6: „... sie alle beklagten eine **Atmosphäre der Angst, Angst** vor den Gegnern des
Papstes, die einflussreiche Persönlichkeiten sind.“ (s.u. = **Schattenchristen, -pfarrer und -bischofe**)

Wir **erleben** seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die Spitze eines Eisberges von **Machtmissbräuchen.**

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit.**

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander.**

Schattenbanken sind bekannt. Nun gibt es auch **Schattenparteien** (s.u.). Wir erleben in
Anlehnung (d.h. von **Geld, Macht, Beute bestimmt** und **nicht** von **Dienst, Recht, Gerechtigkeit, Wahrheit, Glaubwürdigkeit** usw.)
auch in Deutschland: •**Schattenverwaltungen,** •**Schattensicherheitsbehörden & -justiz,**
•**Schattenpresse,** •**Schattenpolitiker** sowie •**Schattenchristen, -pfarrer und -bischofe.**

Geld,
Macht &
Beute
stehen
über
Werten
&
Gesetz.

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche.**

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen **Entartungserscheinungen** in den **Lebensgewohnheiten** und **Lebensansprüchen.** (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

„Macht und **Machenschaften** USA - **Gekaufte Politik**“ (ZDF, 43 min, 13.10.2020; <https://www.zdf.de/dokumentation/>)

=> Dokumentation zur Verdeutlichung einer **erheblichen Gefahr** für die **Demokratie** in den USA.

Min. 13:30: „Der Oberste Gerichtshof entschied 2010 kurz gefasst. Geld für **politische Kampagnen** auszugeben, ist durch
das Recht auf freie Meinungsäußerung gedeckt. Dieses Recht gilt auch für Unternehmen. Sie dürfen unbegrenzt viel Geld
in **politische Werbung** stecken.“ ... Min. 14:09: „In der Folge entstehen Organisationen, die funktionieren wie **Parteien,**
nur ohne die finanziellen Einschränkungen - sogenannte **Super-PACs.**“ ... „Ein Super-PAC ist eine Organisation, die
unbegrenzt Spenden einnehmen und damit einen Kandidaten unbegrenzt unterstützen kann. Aber sie dürfen nicht mit der
offiziellen Wahlkampagne eines Kandidaten zusammen arbeiten. Für die Kandidaten selbst gibt es nämlich Grenzen, wie
viel Geld sie von einzelnen Spendern einnehmen dürfen.“ ... „Bei den **Super-PACs** gibt es kein Limit. Sie dürfen das Geld
nur nicht direkt weitergeben, und bezahlen statt dessen u.a. **Kampagnen, die politische Gegner kritisieren.**“
Min. 15:10: „Christian Lammert, Professor für Nordamerikapolitik, bezeichnet die Super-PACs auch als

„Die
Nächstenliebe, die
zuallererst **Sorge**
um die
Gerechtigkeit ist,
ist der **Prüfstein**
des **Glaubens** und
der **Gottesliebe.**“
(Papst Benedikt XVI.
am 10.09.2006)

Schattenparteien.“ ... Min. 43:00: „Die **Verknüpfung** von **Geld** und **Politik** war ein **Problem,** ist ein **Problem** und
wird es wohl bleiben. Die **einzigste Lösung** ist die **Geldströme** zu regulieren, die in Wahlen fließen, und die **Macht** der
Wähler wieder **höher** zu werten, als die der **Geldgeber.**“ (“Super-PAC” siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Political_Action_Committee)

Vorsätzliche
zynische
Entartung der
Demokratie.

„Geistlicher Missbrauch geschieht, wenn jemand seine Position, sein Amt bzw. seine Macht gebraucht (missbraucht), um Menschen in eine geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen.“ (Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz am 26.09.2019)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kinderschatz Gottes“ Loh, 3/10)

» Bischof Feige verharret im „Bösen“ « (05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

„Aufruf zum Kampf“ (Eph 6, 14-17): „Seid also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht als Panzer die Gerechtigkeit an und als Schuhe die Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen. 16. Vor allem greift zum Schild des Glaubens! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen auslösen. 17. Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.“

03.10.2020 „ENZYKLIKA 'FRATELLI TUTTI' des Heiligen Vaters Papst Franziskus über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“: (Abs. 47) „Die wahre Weisheit beinhaltet die Begegnung mit der Wirklichkeit.“ ... (Abs. 227) „Denn »die Wahrheit ist die untrennbare Gefährtin der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.«“ ... (Abs. 284) »Als religiöse Führungspersönlichkeiten sind wir dazu aufgefordert, wahre „Dialogpartner“ zu sein und bei der Arbeit für den Frieden nicht bloße Mittelsmänner, sondern authentische Mittler zu sein.«

„Von der Übernahme und Erfüllung der Verantwortung hängt es ab, ob es sich wirklich um ein Gebet oder um ein frommes Gerede handelt.“ (von Alfred Delp)

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

Statt Barmherzigkeit	=>	unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog	=>	Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi	=>	gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtstreue	=>	Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

(Wie u.a. beim Jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

copyright Dietmar Deibele

Die Folge sind u.a. Kirchnaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden: Die deutschen Verantwortlichen müssen endlich wie Christus handeln. Die Fähigkeit zur tatsächlichen Umkehr ist dabei unbedingt erforderlich! Kein weiter so!

Lösung ist die couragierte Umkehr der verantwortlichen Geweihten. Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Fasten- und Osterzeit 2020 tatsächlich umgekehrt ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) Wir leider nicht!

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show! Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel ist Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche Konsequenzen hat dies für die verantwortlichen Bischöfe und deren verantwortliche Mitarbeiter!? Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der Kinderschutzkonferenz: Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten Hilfslosigkeit.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“ (Quelle: https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html)

Wir erleben belegbar seit über 23 Jahren, dass der den fairen Dialog verweigernde Bischof von Magdeburg seiner Nachfolge Jesu nicht gerecht wird (Altbischof Nowak und Bischof Feige). Bischof Feige verhält sich weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende Recht brechen, Vorbildwirkung!? Ausstrahlungskraft!?
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.

Scheinheilige Heuchelei. 26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011: „Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche Täuschung, Lügen, gar auch öffentliche Verleumdung sowie unbarmherzige Strafandrohung usw., statt konstruktivem Dialog zur Sache, glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit und Umkehr. Ziel: Beute erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Nuntius Pèrisset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten gegenüber der Familie Deibele als „das Böse“ und tröstete mit seinem Segen. Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

Der abscheuliche Umgang mit den Verbrechen ist ein weiteres Verbrechen. „Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Ganove).

- Wir beantragen erneut:
- Die Exkommunizierung von Bischof Feige (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden groben unchristlichen Verhalten. Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.
 - Die Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten groben unchristlichen Verhaltens und die Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 20. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 24.05.2020)

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum Artensterben; „Change I“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- > die Umkehr von Bischof Feige sowie der Bischöfe der DBK zu gelebten christlichen Werten im glaubwürdigen Mühen um die Übereinstimmung von Wort und Tat, Schluss mit der Atmosphäre der Angst.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1. Joh. 3,10)

» Bischof Feige verharret im „Bösen“ (05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

Wichtiges Instrument: „Baum des Glaubens“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

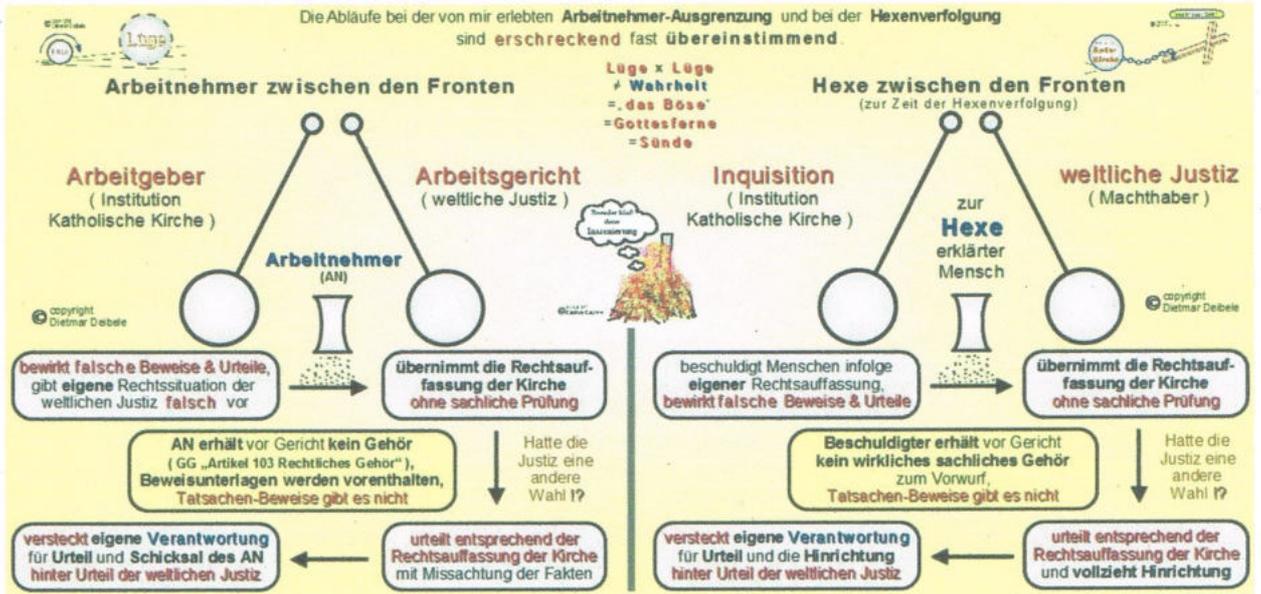
und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
 ➤ die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017:
 „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **rührt am Grundgerüst** von Demokratie!“

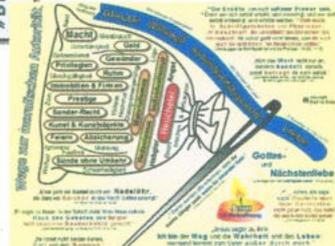
Es tut **Not**, dass Bischof Feige sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe *) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und bitten um weitere Hilfe beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**.

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Wir erleben im **Bistum Magdeburg** sowie in **Sachsen-Anhalt** in Deutschland:



Die **Adventszeit** ist eine besondere Zeit der **eigenen Vorbereitung** sowie der **Vorbereitung der Institutionen** der Katholischen Kirche auf die Ankunft unseres Herrn **Jesus Christus**. Sie ist verbunden mit einer kritischen Hinterfragung des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der Institutionen im Hinblick auf die **Nachfolge** von Jesus Christus sowie **im Falle des Versagens** mit einer **glaubwürdigen Umkehr** (guter Vorsatz & Gewissensforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung).



Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:

„Das Geschenk der Kindchaft Gottes“ (1. Joh. 3,1-10)
 „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

behaauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von: tatsächlicher Christ	von: „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „Und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, kommt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	von: z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:		
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	ja (Worte zum Schein)
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)	ja (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	ja (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	ja (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	ja (Worte zum Schein)
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch Loslassen vom „Bösen“.	» Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation. Missbrauch der Umkehr
er erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Institution Katholische Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium: verlogene „Harmonie“



Wir brauchen **keine Untertanen**, welche nach oben **„kriechen“** und nach unten **„treten“**, sondern **glaubwürdige Christen**, welche im **Dienst von Gott** her agieren. Nur dann kann die Katholische Kirche ihrer gesellschaftlichen Aufgabe, **moralische Säule** zu sein, gerecht werden. Wir **beten** dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf Jesus Christus ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich wird. Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet

Dr. Wolfgang Gahler (katholischer Christ) Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
 Anhang: „8 Thesen“ von Dietmar Deibele, Übersicht „Subsidiaritätsprinzip“, 16.09.2020 Beschwerde an Bundesministerium des Inneren „Rechtsstaat verunmöglicht“, 23.08.2020 75. Nachfrage zum Widerspruch an das BOM
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Bundeskanzlerin Merkel sagte am 30.05.2019: „Vor allem braucht es **Wahrhaftigkeit** gegenüber anderen und ... gegenüber uns selbst.“ ... „Dazu gehört, dass wir **Lügen nicht Wahrheiten** nennen und **Wahrheiten nicht Lügen**. Es gehört dazu, dass wir **Misstände nicht als unsere Normalität** akzeptieren.“

„... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeles (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 15.11.2020, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibeles für eine christlichere Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egotistischen Cliquen** besteht, aus **Sailschaften, Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Die von mir erlebte **„Normalität“** in den letzten über 23 Jahren im **Bistum Magdeburg** ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 15.11.2020)

„**Heuchelei** ist **fähig**, eine **Gemeinschaft zu töten**.“ ... „Herr, dass ich **niemals ein Heuchler** bin, dass ich die **Wahrheit** zu **sagen weiß** und, wenn ich es nicht kann, zu **schweigen**, aber **niemals, niemals ein Heuchler**.“ (06.06.2017 **Papst Franziskus**)

Umkehr bedeutet **nicht loslassen von Werten** (siehe 10 Gebote), sondern **loslassen vom „Bösen“**.

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur **Narren** und **Heuchler** „besmutzen“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche sie vorgeben zu **wollen**.

„Das **Böse**“ **meidet nicht** **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

Südportal
Bischofs-Kirche „St. Sebastian“
für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibeles, 01.01.2013)

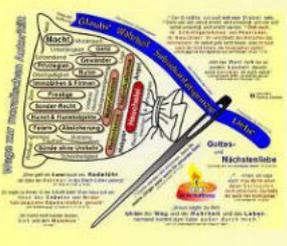
1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht **des Staates gleich**.

Nuntius **Périsset** bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als **„das Böse“**.
» im **Bistum Magdeburg** «

www.mobbingabsurd.de

Frage: Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** basiert der katholische **Glaube**?



Das Christentum und der katholische Glaube **basieren**

- auf den **einzelnen** **Juden** **Jesus Christus**, welcher
- in **Armut** geboren,
- ohne **besondere Kleidung, Bauwerke** und **künstlerische Umrahmung** im **Mühen** um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
- dessen **Leben** auf den **Glauben an Gott** in **tatsächlicher Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
- in **persönlicher Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- und letztlich **schmählich am Kreuz hingerichtet** wurde.

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid wenn ihr **einander liebt**.“ („Das neue Gebot“ Joh 13,35)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder**, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“ (Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“
Es ist ein Sakrileg, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Übersicht: Subsidiaritätsprinzip

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer **unredlich zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egotistischen Cliques** besteht, aus **Saillschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufelische Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen:
 Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht** liebt,
 ist **nicht aus Gott**.“

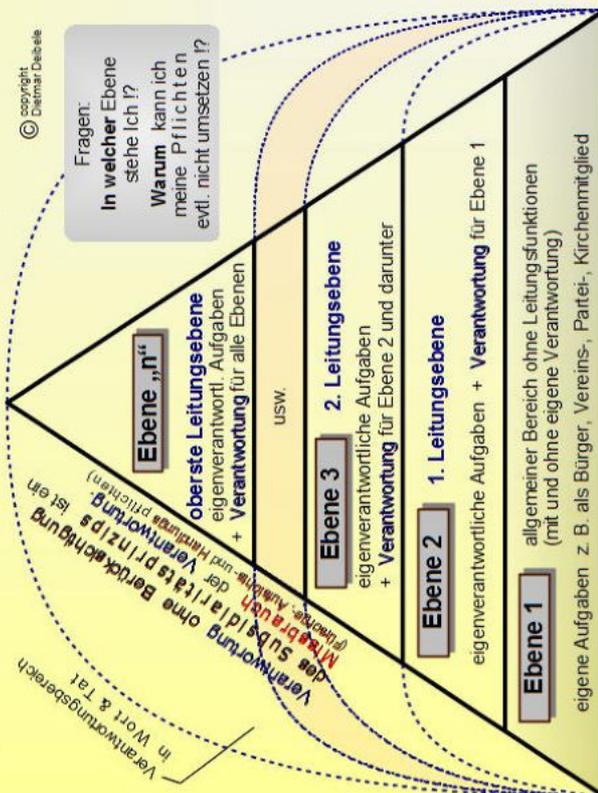
(„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“; 1Joh. 3,10)

Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:
 („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“

Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



Subsidiarität in der katholischen Soziallehre laut der Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

Bei der Anwendung des Subsidiaritätsprinzips sei nämlich **nicht gemeint**, erst einmal abzuwarten, was die kleineren Gemeinschaften unter Aufbringung aller Kräfte und dem Einsatz der letzten Reserven zu leisten imstande seien, sondern **es sei jene Art von Hilfe zu geben, die den Menschen instandsetzt oder es ihm erleichtert, sich selbst zu helfen, oder die seine Selbsthilfe erfolgreicher macht; ... noch so wohlgemeinte Maßnahmen, die den Menschen an der Selbsthilfe hindern, ihn davon abhalten oder den Erfolg seiner Selbsthilfe beeinträchtigen oder sie ihm verheiden, sind in Wahrheit keine Hilfe, sondern das Gegenteil davon, schädigen den Menschen**.“ (Osveid von Nell-Breuning: Ein katholisches Prinzip? In: H.-W. Brockmann (Hg.): Kirche und moderne Gesellschaft, Düsseldorf 1976, S. 63)

Sollten mehrere in der bzw. den Leitungsebenen **nicht aktiv korrigierend bei erkanntem Fehlverhalten eingreifen**, bedeutet dies **nicht**, dass dies hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Verantwortung korrekt ist, sondern lediglich, dass die **Dekadenz infolge** eines **absurden Konformitäts-Verhaltens sich ausgeweitet hat** - z.B. in Anlehnung an das „Migram-Experiment“ (1961) und an das Massaker des „Reserve-Polizeibattalions 101“ am 13.07.1942. (siehe Philosoph Richard David Precht: „Die Kunst kein Egoist zu sein“, 2010, © by Wilhelm Goldmann Verlag, S. 244 bis 265, ISBN 978-3-442-15631-3; Ez 33,7-9)
 Die **Geschichte** ist voller **schlimmster Beispiele** (z.B.: jahrelanger sexueller Missbrauch von Kindern; Juden- und Christenverfolgung und anderer; Glaubwürdigkeitsverlust der Kirchen bis zu Austritten und Kirchenteilung; Geldmissbrauch in Milliardenhöhe bis hin zu globalen Finanz- und Wirtschaftskrisen; Massenvergewaltigungen und -morde bis hin zu Kriegen; Umweltzerstörung bis hin zu globalen Auswirkungen; Zunahme von Willkür und Rechtslosigkeit, Scheindemokratie, Freiheitsverlust, Resignation bis hin zu globaler Dekadenz; Glaubwürdigkeitsverlust von Religions- und Staatengemeinschaften, Einzelstaaten, Parteien und sonstigen Organisationen sowie von Einzelpersonen).

Definition: Quelle „WIKIPEDIA“ (<http://de.wikipedia.org/wiki/Subsidiarität>)

„**Subsidiarität** (von lat. subsidium ‚Hilfe, Reserve‘) ist eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Maxime, die die Handlung der individuellen Fähigkeiten, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung anstrebt. Danach sollten Aufgaben, Handlungen und Problemlösungen **so weit wie möglich selbstbestimmt und eigenverantwortlich** unternommen werden, also **wenn möglich vom Einzelnen, vom Privaten, von der kleinsten Gruppe oder der untersten Ebene einer Organisationsform. Nur wenn dies nicht möglich ist oder mit erheblichen Hürden und Problemen verbunden ist, sollen sukzessive größere Gruppen, öffentliche Kollektive oder höhere Ebenen einer Organisationsform die Aufgaben und Handlungen subsidiär unterstützen und übernehmen**.“
 Dafür wird ein Zurückdrängen der individuellen Selbstbestimmung und Eigenverantwortung für den jeweiligen Zweck in Kauf genommen.

Zumeist wird der **Grundsatz** der Subsidiarität im politischen und wirtschaftspolitischen Kontext verwendet, bei dem Aufgaben zunächst selbstbestimmt und eigenverantwortlich vom **Individuum** ausgeführt werden sollten. Erst **subsidiär** sollen der private Haushalt und andere private Gemeinschaften bis hin zu den öffentlichen Kollektiven wie Gemeinden, Städten, Landkreisen, Ländern, Staaten und zuletzt Staatengemeinschaften und supranationale Organisationen **eingreifen**.

Das Subsidiaritätsprinzip ist ein wichtiges Konzept und bewährte Praxis für föderale Staaten wie die Bundesrepublik Deutschland oder die Schweizerische Eidgenossenschaft sowie föderale Staatengemeinschaften wie die Europäische Union. Es ist auch zentrales Element des ordnungspolitischen Konzepts der sozialen Marktwirtschaft.“ (siehe auch GG Art. 23)

Daraus folgt: Es umfasst viel mehr als die Beantragung von Fördermitteln.

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Wir müssen eine offene Debatte darüber haben, wie wir unsere **Macht** einsetzen und wann wir sie einschränken. Und **immer** daran denken, dass die **Regierung im Dienste des Einzelnen steht und nicht umgekehrt**.“

Zum Weltjugendtag in Brasilien sagte **Papst Franziskus** im Abschlussgottesdienst am 28.07.2013:

„**Evangelisieren** bedeutet, persönlich die Liebe Gottes zu bezeugen, **unsere Egoismen zu überwinden**, zu dienen, indem wir uns beugen, um unseren Brüdern die Füße zu waschen, **wie Jesus es getan hat**.“

Durch die **dekadente Praxis** entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt.

„... Amen, ich sage euch:
 Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“
 (Vom Weigericht“, Mt 25,45)

